



LRGV - Landesrecht Gesetze und Verordnungen

Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 21.03.1995

Fassung

Gültig ab: 20.09.2024

Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Energiewirtschaftsrechts

Fußnoten

SGV. NW. 2005.

Vom 21. März 1995

Auf Grund des § 5 Abs. 3 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 1994 (GV. NW. S. 1114), des § 16 Abs. 2 des Energiewirtschaftsgesetzes vom 13. Dezember 1935 (BGBl. III 752-1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 1977 (BGBl. I S. 2750), und des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3186), wird nach Anhörung des Ausschusses für Verwaltungsstrukturreform und des Ausschusses für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landtags verordnet:

§ 1

Energiewirtschaftsgesetz

Fußnoten zu § 1 Energiewirtschaftsgesetz

§ 1 zuletzt geändert durch Verordnung vom 24. Januar 2023 ([GV. NRW. S. 117](#)), in Kraft getreten am 8. Februar 2023.

(1) Der Vollzug des Energiewirtschaftsgesetzes vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1726) geändert worden ist, sowie der auf seiner Grundlage erlassenen Verordnungen obliegt dem für Energiewirtschaft zuständigen Ministerium, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist.

(2) Als zuständige Behörde im Sinne der §§ 43 bis 45b mit Ausnahme des § 45 Absatz 2 Satz 3 des Energiewirtschaftsgesetzes wird die Bezirksregierung bestimmt; bei Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens ist die Planfeststellungsbehörde zugleich Anhörungsbehörde. Betrifft ein Vorhaben die örtliche Zuständigkeit mehrerer Bezirksregierungen, kann das für Energiewirtschaft zuständige Ministerium die zuständige Behörde bestimmen.

(3) Als zuständige Behörde im Sinne des § 45 Absatz 2 Satz 3 und des § 49 Absatz 5 bis 7 des Energiewirtschaftsgesetzes wird die Bezirksregierung Arnsberg bestimmt.

§ 2

Gashochdruckleitungen

Fußnoten zu § 2 Gashochdruckleitungen

§ 2 zuletzt geändert durch Verordnung vom 24. Januar 2023 ([GV. NRW. S. 117](#)), in Kraft getreten am 8. Februar 2023.

(1) Als zuständige Behörde im Sinne der Gashochdruckleitungsverordnung vom 18. Mai 2011 (BGBl. I S. 928), die zuletzt durch Artikel 24 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706) geändert worden ist, wird für die der öffentlichen Versorgung dienenden Gashochdruckleitungen im Sinne des § 1 Absatz 1 und 2 der Gashochdruckleitungsverordnung die Bezirksregierung Arnsberg bestimmt.

(2) Die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten gemäß § 19 der Gashochdruckleitungsverordnung in Verbindung mit § 95 Absatz 1 Nummer 5 Buchstabe c des Energiewirtschaftsgesetzes wird der Bezirksregierung Arnsberg übertragen.

§ 3

Kohlendioxid-Speicherungsgesetz

Fußnoten zu § 3 Kohlendioxid-Speicherungsgesetz

§ 3 (neu) eingefügt durch Verordnung vom 10. Mai 2022 ([GV. NRW. S. 734](#)), in Kraft getreten am 20. Mai 2022..

Als zuständige Behörde im Sinne des § 39 Absatz 1 des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes vom 17. August 2012 (BGBl. I S. 1726), das zuletzt durch Artikel 22 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist, wird die Bezirksregierung Arnsberg bestimmt.

§ 4

Wärmeplanungsgesetz - Teil 3

Fußnoten zu § 4 Wärmeplanungsgesetz - Teil 3

§ 4 (neu) eingefügt durch Verordnung vom 10. September 2024 ([GV. NRW. S. 629](#)), in Kraft getreten am 20. September 2024.

Als zuständige Behörde für die Überwachung der Pflichten aus Teil 3 des Wärmeplanungsgesetzes im Sinne des § 33 Absatz 5 des Wärmeplanungsgesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) wird die Bezirksregierung Arnsberg bestimmt.“

§ 5

Inkrafttreten

Fußnoten zu § 5 Inkrafttreten

GV. NW. ausgegeben am 19. April 1995.

§ 3 (alt) Satz 3 angefügt durch Artikel 133 des Dritten Befristungsgesetzes vom 5.4.2005 ([GV. NRW. S. 306](#)); in Kraft getreten am 28. April 2005; zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. Februar 2020 ([GV. NRW. S. 155](#)), in Kraft getreten am 29. Februar 2020; § 3 umbenannt in § 4 durch Verordnung vom 10. Mai 2022 ([GV. NRW. S. 734](#)), in Kraft getreten am 20. Mai 2022; § 4 geändert durch Verordnung vom 24. Januar 2023 ([GV. NRW. S. 117](#)), in Kraft getreten am 8. Februar 2023; § 4 umbenannt in § 5 und geändert durch Verordnung vom 10. September 2024 ([GV. NRW. S. 629](#)), in Kraft getreten am 20. September 2024.

§ 1 der Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. § 2 der Verordnung tritt am ersten Tage des dritten auf die Verkündung folgenden Kalendermonats in Kraft. Das für Energie-wirtschaft zuständige Ministerium hat gegenüber der Landesregierung zum 31. Dezember 2029 und danach alle fünf Jahre Bericht über die Wirksamkeit dieser Verordnung zu erstatten.

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Stellvertreter
des Ministerpräsidenten

Der Minister für Wirtschaft,
Mittelstand und Technologie

Hinweis

Wiederherstellung des Verordnungsranges

(Artikel 196 des Dritten Befristungsgesetzes vom 5.4.2005 ([GV. NRW. S. 306](#)))

Die in diesem Gesetz erlassenen oder geänderten Rechtsverordnungen können aufgrund der jeweils einschlägigen Verordnungsermächtigungen durch Rechtsverordnung geändert werden.